Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 28. Mai 2013 um 19:10

St.Gallen. Eine deutsche Springreiter-Equipe geht am Wochenende in St.Gallen erstmals auf Punktejagd der neuen Nationen-Preis-Serie – in starker Besetzung…

Beim dritten 5-Sterne-CSIO des Jahres in Europa am Wochenende in St.Gallen hofft die deutsche Springreiter-Equiper erstmals auf Punkte zur Wertung in der höchsten Liga. Nominiert wurden für das Internationale Offizielle Turnier der Weltranglisten-Erste Christian Ahlmann (Marl), der deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck), Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein), der dreimalige Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) und Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen).

Vor Beginn der neuen Pokalserie, die Ende September in Barcelona (26. bis 29. September) mit einem erstmaligen Finale dieser Größenordnung um 2,3 Millionen Euro endet, mussten sich in der höchsten Liga (Division I) die einzelnen Föderationen vorher auf vier Turniere Turniere festlegen um zu punkten. Die deutsche FN entschied sich für St. Gallen, Rotterdam (19. bis 24. Juni), Aachen (25. bis 30. Juni) und das englische Hickstead (7. bis 11. August).

Am letzten Wochenende in Rom wurde eine deutsche Equipe im 5-Sterne-Nationen-Preis zwar Zweiter hinter der Ukraine, doch Punkte gab es nicht, weil die italienische Hauptstadt vorher

nicht als Wertungsturnier genannt worden war. Das Preisgeld bei den 5-Sterne-CSIO`s beträgt bei den Nationen-Preisen 200.000 Euro, davon erhält die erfolgreiche Equipe 64.000. Prämien werden immer ausbezahlt, ob gepunktet wurde oder nicht.

Für die insgesamt 37 Qualifikationsturniere 2013 haben sich 41 Nationen eingetragen. 18 Teams, darunter sechs der Division I (acht Nationen), erreichen das Finale in Barcelona, die besten acht Equipen bestreiten die letzte Runde um 1,5 Millionen Euro.